

Der Auftritt der Stars

Es gibt nicht viele Sänger, die schon zu Lebzeiten „Jahrhundertsänger“ genannt werden. Dietrich Fischer-Dieskau zählt zu dieser seltenen Spezies. Das beweist erneut jene Auszeichnung, die ihm nun in Cannes für sein Lebenswerk zuerkannt wurde. Das Besondere daran war, dass der Lifetime Achievement Award der Midem Classical Awards diesmal nicht wie alle anderen Preise von der internationalen Jury aus Fachzeitschriften, Radiostationen und anderen hochrangigen Institutionen (darunter FONO FORUM, Gramophone und MDR Figaro) vergeben wurde, sondern von den Lesern und Hörern all dieser Medien.

Die Wahl Dietrich Fischer-Dieskaus bestätigte dabei das Votum unserer Leser, die den Bariton im Herbst mit großem Abstand zum klaren Sieger kürten. Und das freut mich ganz persönlich, da ich unzählige Lieder durch seine Stimme kennen gelernt habe und ihn als einen der größten Singdarsteller der Musikgeschichte verehere.

Es ist ein schönes Zusammentreffen, dass wir in der Jubiläums-Ausgabe (FF 1/06) noch einmal jenes erste Portrait Fischer-Dieskaus von 1959 als Reprint veröffentlichen konnten, das den jungen Künstler am Anfang seiner Karriere, aber schon auf dem Weg zum Ruhm zeigte. Und da ich durch sein Grußwort in derselben Ausgabe weiß, dass er regelmäßig das FONO FORUM liest, möchte ich ihm auf diesem Wege ganz herzlich zu der erneuten Auszeichnung gratulieren.

Beglückwünschen darf man natürlich auch zahlreiche weitere Künstler, etwa Mariss Jansons, den „Artist of the Year“, der als Chefdirigent des Symphonieorchesters des

Bayerischen Rundfunks dem hiesigen Musikleben eng verbunden ist. Oder dem „Label of the Year“, Harmonia mundi, dessen Produktionen auch in unserem Magazin immer wieder höchste Punktzahlen erreichen.

Ein glückliches Zusammentreffen ist es wohl, dass in Cannes mit Juliane Banse und Alban Gerhardt gleich zwei Künstler ausgezeichnet wurden und live ihr enormes Können unter Beweis stellten, deren CDs auch im FONO FORUM unter den „Empfehlungen des Monats“ zu finden waren und die zudem am 9. März bei unserem Jubiläums-Konzert in der Essener Philharmonie auftreten werden (S. 15). Sie seien hier noch einmal stellvertretend für all jene Musikerinnen und Musiker genannt, die unserer traditionsreichen Zeitschrift an diesem Abend die Ehre erweisen. Ich freue mich ungemein auf diese Gala und wünsche mir, dass sie zu einem Abend der Begegnung wird. Auf dass sich Leser und Autoren kennen lernen, Künstler und Fans. Dass dort in den beiden Pausen möglichst viele Leser miteinander ins Gespräch kommen. Denn wir alle teilen eine Leidenschaft, die an diesem Abend genügend neue und überaus köstliche Nahrung erhalten wird: die Leidenschaft für die klassische Musik.

Viel Spaß beim Lesen, Musikhören und Konzertbesuch wünscht Ihnen



Gregor Willmes



Foto: Christina Guldénring

